



Der Bundesbeauftragte für die Unterlagen
des Staatssicherheitsdienstes der ehemaligen
Deutschen Demokratischen Republik

Vortrag / Buchpräsentation

„Hinterm Horizont allein – Der ‚Prinz‘ von Prora“

Erfahrungen eines NVA-Bausoldaten



www.bstu.de

Do | **28.02.2013** | 19:00

Martin-Luther-King-Zentrum Werdau



„Hinterm Horizont allein – Der ‚Prinz‘ von Prora“

Erfahrungen eines NVA-Bausoldaten

Referent: Dr. Stefan Wolter, Historiker
Moderation: Dr. Clemens Heitmann, BStU

Die DDR war das einzige Mitglied des Warschauer Paktes, welches Wehrpflichtigen einen waffenlosen Ersatzdienst einräumte. Allerdings musste auch dieser bei der Nationalen Volksarmee (NVA) abgeleistet werden. Bis 1990 wurden ca. 15.000 junge Männer als „Bausoldaten“ eingezogen. Sie verrichteten in den NVA-Baueinheiten harte körperliche Arbeiten, erlebten Nötigungen und später massive Diskriminierungen in der Ausbildung, bei der Wahl des Studiums und im Beruf. Für das MfS waren die jungen Männer sogenannte „staatsfeindlich-negative Kräfte“. Anhand der jetzt veröffentlichten heimlichen Aufzeichnungen des Leipziger Bausoldaten Uwe Rühle wird gezeigt, wie die sogenannten „Spatensoldaten“ bespitzelt, gedemütigt und ausgebeutet wurden.

Zusätzlich wird von 10.00 bis 18.00 Uhr eine Bürgerberatung zur Antragstellung rund um das Thema Stasi-Unterlagen angeboten.

DER
EINTRITT
IST FREI.

Veranstalter:
BStU-Außenstelle Chemnitz
Jagdschänkenstr. 52
09117 Chemnitz
Tel.: 0371 8082-0
astchemnitz@bstu.bund.de
www.bstu.de

Mitveranstalter:
Martin-Luther-King-
Zentrum für Gewaltfreiheit
und Zivilcourage e.V.
Werdau



Martin-Luther-King-Zentrum

Bildnachweis:
S. 1: Foto: Martin-Luther-
King-Zentrum e.V., S. 2: Foto:
BStU/Hertel; Gestaltung:
Pralle Sonne

